

Eintrittspreise	Grundpreis	Ermäßigt
1-Tageskarte	20 €	14 €
2-Tageskarte	35 €	25 €
Dauerkarte	100 €	70 €
Abendkarte ab 17 Uhr	10 €	7 €
Schulklassen pro Person	-	6 €
Familienkarte	50 €	-

Begünstigte mit Ermäßigung sind: Schüler/Schülerinnen, Studierende, Empfänger/Empfängerinnen von Grund- sicherungsleistungen (z.B. ALG II), Personen, die frei- willigen sozialen Dienst leisten, und schwerbehinderte Besucher/innen erhalten ab Grad der Behinderung 50% er- mäßigte Eintrittskarten. Schwerbehinderte Besucher/innen mit dem Merkzeichen B, BL, H, AG und G im Ausweis können kostenfrei eine/n Begleiter/in mit in die Ausstellung nehmen - diese/r Begleiter/in benötigt keine eigene Ein- trittskarte, sondern geht jeweils mit dem Schwerbehin- derten der eine Eintrittskarte und Ausweis hat, zusammen durch die Einlaßkontrolle. Kinder unter 10 Jahren haben freien Eintritt.

Anreise

Kassel ist mit der Deutschen Bahn von fast allen deut- schen Großstädten aus in rund drei Stunden erreichbar.

Mit dem Kultur-Ticket-Spezial der Deutschen Bahn für nur 39 € (2.Kl.) und 59 € (1.Kl.) p.P. zur Ausstellung und zurück an einem Tag - ab allen Bahnhöfen im Umkreis von 300 km. Das Kultur-Ticket-Spezial erhalten, Sie bei gleichzeitigem Kauf oder Vorlage einer Eintrittskarte zur DOCUMENTA (13) Ausstellung in allen DB Reisezentren und DB Agenturen. Weitere Informationen unter www.bahn.de/kultur

dTOURS Buchungen und Besucherservice
T: +49 561 70 72 770
F: +49 561 70 72 739
visitors@documenta.de

Hotelbuchungen
Kassel Marketing GmbH
T: +49 561 70 77 07
F: +49 561 70 77 169
www.kassel-marketing.de
info@kassel-marketing.de

Kontakt

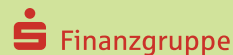
documenta und Museum
Fridericianum
Veranstaltungs-GmbH
Friedrichsplatz 18
34117 Kassel
T: +49 561 70 72 70
F: +49 561 70 72 739
office@documenta.de

Partner

Die documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungs- GmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die von der Stadt Kassel und dem Land Hessen als Gesellschafter getragen und finanziert und zudem durch die Kulturstiftung des Bundes finanziell unterstützt wird.



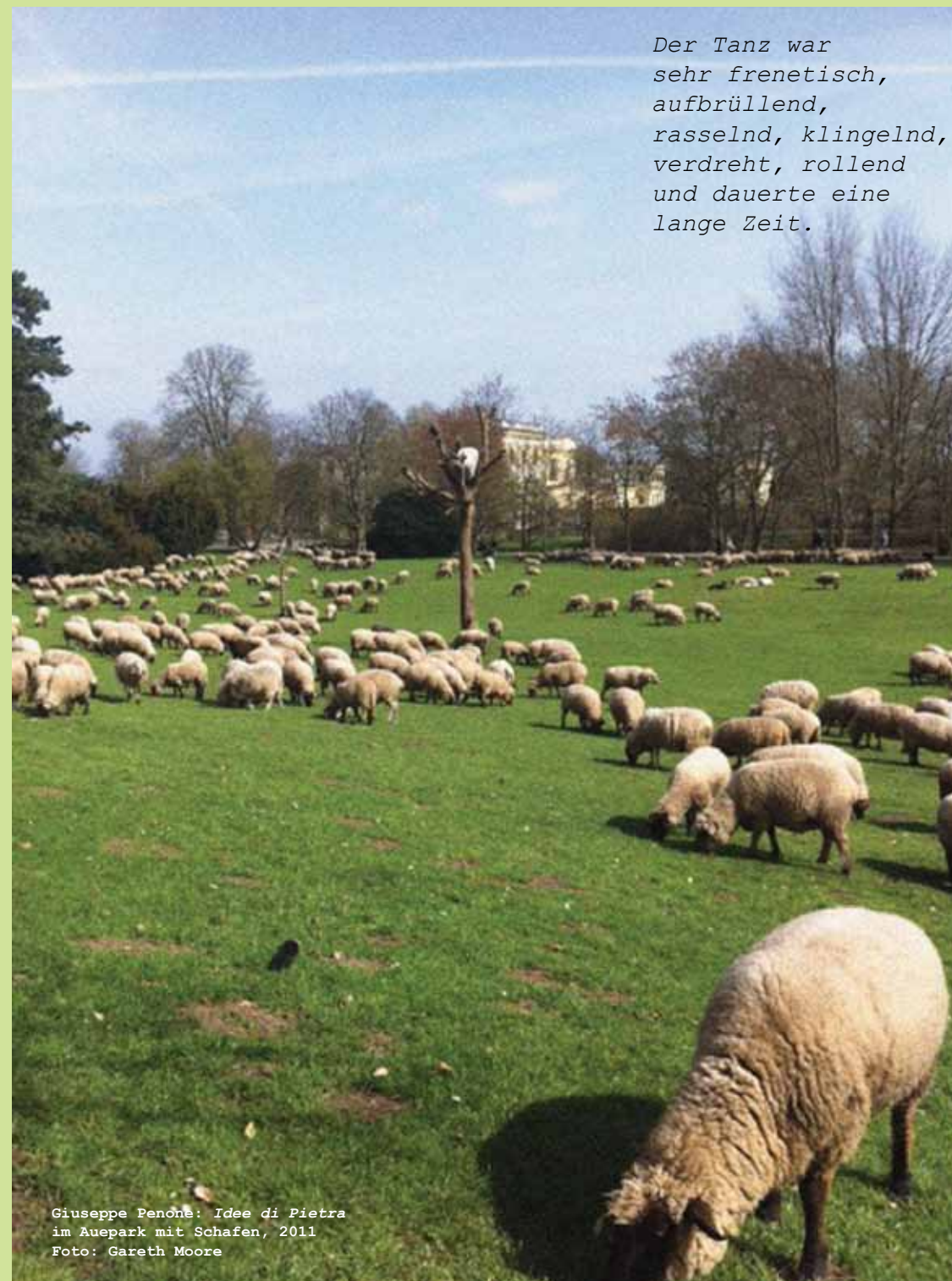
Hauptsponsoren



Newsletter

Senden Sie eine E-Mail an newsletter@documenta.de, um sich für den Newsletter zu registrieren.

Weitere Informationen
www.documenta.de



*Der Tanz war
sehr frenetisch,
aufbrüllend,
rasselnd, klingelnd,
verdreht, rollend
und dauerte eine
lange Zeit.*

Giuseppe Penone: *Idee di Pietra*
im Auepark mit Schafen, 2011
Foto: Gareth Moore

Kassel 09/06 - 16/09/2012
Täglich 10 - 20 Uhr

www.documenta.de

DOCUMENTA (13)

Auf dem Weg zur DOCUMENTA (13)

Am 9. Juni 2012 beginnt die DOCUMENTA (13) in Kassel. Seit sie 1955 erfunden wurde, wird sie als die maßgebliche Ausstellung für zeitgenössische Kunst weltweit verstanden – immer markiert sei einen Moment des Nachdenkens über das Verhältnis von Kunst und Gesellschaft. Die documenta findet alle fünf Jahre statt und läuft jeweils 100 Tage.

Auch 2012 werden sich über 150 Künstler aus aller Welt treffen und eine Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen präsentieren. Diese umfassen Skulptur, Installation, Performance, Recherche, Malerei, Fotografie, Film, Text und audiobasierte Arbeiten ebenso wie andere Experimente in den Feldern von Ästhetik, Kunst, Politik, Literatur, Wissenschaft und Ökologie. Für die künstlerische Leiterin, Carolyn Christov-Bakargiev, ist die DOCUMENTA (13) eine Form der Untersuchung und Hingabe der Materialien. Ihr intuitiver Ansatz entspricht dem der Künstler und Künstlerinnen, mit denen sie zusammenarbeitet. So wird die DOCUMENTA (13) eine Bühne sein, auf der unsere Auffassung von Leben in der Gegenwart hinterfragt wird.

Diese Ausstellung spricht von der Einzigartigkeit unserer Beziehung zu Objekten und über die Faszination, die sie auf uns ausüben. Sie erforscht die individuellen und bewegten Geschichten dieser Objekte und ihre Bedeutungen, die sich verschieben. Die vorherrschende Materialität ist irdisch: von solidem, gemeißeltem Stein hin zu Keramik, die zwar beständig aber doch zerbrechlich ist. Darunter sind exzentrische, prekäre und zerbrechliche Objekte, alte und zeitgenössische Objekte, unschuldige Objekte und Objekte, die etwas verloren haben, zerstörte, beschädigte und unzerstörbare Objekte, gestohlene Objekte, versteckte oder verkleidete Objekte, zurückgezogene Objekte, nach Zufucht suchende Objekte, traumatisierte Objekte. Das »Rätsel« der DOCUMENTA (13) ist ein Paradox – ein Ort vieler Geheimnisse, ein Ort der Gewalt und ein Raum möglicher Heilung.

Abbildungen: Pierre Huyghe und Giuseppe Penone.
© VG Bild-Kunst, Bonn 2011

Impressum

documenta und Museum Fridericianum
Veranstaltungs-GmbH

Friedrichsplatz 18
34117 Kassel
www.documenta.de
Geschäftsführer: Bernd Leifeld

Carolyn Christov-Bakargiev, künstlerische Leiterin

Als Autorin wie Kuratorin gilt ihr Interesse der zeitgenössischen Kunst und ihrer Beziehung zur historischen Avantgarde, im Besonderen der Arte Povera, und deren Dialog mit der Kunst weltweit. Christov-Bakargiev verbindet politische Ambition mit dem Anspruch, dem persönlichen Ausdruck neue Entfaltungsmöglichkeiten zu sichern – und den poetischen Raum zu eröffnen. Sie vertritt einen grundsätzlichen Skeptizismus gegenüber vorgefertigten Ideen und Dogmen. Von 1999 bis 2001 war sie Senior-Kuratorin am P.S. 1 Contemporary Art Center, einer Außenstelle des MoMA in New York. Von 2002 bis 2008 war sie Chefkuratorin am Castello di Rivoli in Turin, das sie 2009 auch als Direktorin leitete. Außerdem fungierte sie 2005 als Ko-Kuratorin der ersten Triennale von Turin und im Jahr 2008 als künstlerische Leiterin der 16. Biennale von Sydney, »Revolutions – Forms That Turn«.

Carolyn Christov-Bakargiev wird bei der DOCUMENTA (13) unterstützt von einem Team aus Agenten und Beratern, die den unterschiedlichsten Berufsfeldern entstammen, unter anderem von der Leiterin der Abteilung, Chus Martínez, sowie von Donna Haraway, Pierre Huyghe, Michael Taussig, Anton Zeilinger, Raimundas Malašauskas, Marta Kuzma, Andrea Viliani, Kitty Scott, Ayreen Anastas, Rene Gabri und anderen.

»DOCUMENTA (13) widmet sich der künstlerischen Forschung und den Formen der Einbildungskraft, die Materie, Dinge, Verkörperungen und das aktiv Lebendige erkunden; dies geschieht im Zusammenhang mit Ideen, ohne sich jenen jedoch unterzuordnen. Es handelt sich um Territorien, in denen das Politische nicht von der sinnlichen, energetischen, der Welt zugewandten Allianz aktueller Forschung zu trennen ist, die in den verschiedenen wissenschaftlichen und künstlerischen Feldern sowie anderen Wissensformationen stattfindet, seien diese nun historisch oder zeitgenössisch. DOCUMENTA (13) wird angetrieben von einer ganzheitlichen und nicht-logozentrischen Vision, die dem Wissen der belebten und unbelebten Welten-Schöpfer (darunter Menschen) innewohnt und von diesen erkannt wird.«

Carolyn Christov-Bakargiev,
künstlerische Leiterin der DOCUMENTA (13)



Apfelbaumpflanzung mit Carolyn Christov-Bakargiev und Jimmie Durham im Auepark, Kassel, Oktober 2011.
Foto: Nils Klinger

Vielleicht Vermittlung und andere Programme

DOCUMENTA (13) bietet eine Vielzahl von Aktivitäten, um verschiedene Besuchergruppen aktiv zu beteiligen, ihnen das Projekt näher zu bringen und mit ihnen die verschiedenen Aspekte und Bedeutungen zu befragen.

Die Vielleicht Vermittlung und andere Programme der DOCUMENTA (13) basiert daher auf einer besonderen Aufmerksamkeit gegenüber den vielen Formen, die Forschung innerhalb der Bereiche Kunst, Sprache, Materie, Form und Erfahrung annimmt: vielfältige, von Künstlerinnen und Künstlern initiierte und geleitete Projekte, eine Serie von Kongressen und Gesprächen, ein Filmprogramm, speziell für Kinder, Schulklassen und andere Gruppen entwickelte Angebote sowie verschiedene begleitete Rundgänge durch die Ausstellung, genannt »dTOURS«, werden von der Vielleicht Vermittlung und andere Programme initiiert.

dTOURS

Die zwei Stunden dauernden dTOURS der DOCUMENTA (13) werden von geschulten Personen geleitet, den »Worldly Companions«. Diese kommen hauptsächlich aus Kassel, haben aber ganz unterschiedliche Hintergründe und Wissensfelder und vereinen auch Menschen unterschiedlicher Generationen. Die dTOURS beginnen an verschiedenen Ausstellungsorten und behandeln diverse Themen. Zu den Touren wird es eine Reihe besonderer Touren geben, wie die zehn Stunden andauernde dTOUR, die anderen Logiken folgen und ein weiteres Spektrum von Erfahrungen ermöglichen. Wie würde zum Beispiel ein Gärtner in der Karlsau eine dTOUR durch die vielen Kunstwerke im Park gestalten und bereichern? Die thematischen und ortsbezogenen dTOURS lauten »Annäherungen an Realität und Zeit«, »Wenn man reinkommt, sieht man schon, dass es mit Samen gefüllt ist«, »Zeit vermessen, Raum kartieren, Sequenzen erzeugen«, »Unterbrochene Objekte: Was bleibt von den Dingen?«, »Bahnhöfe, Bewegungen, Bilder«.

Zum Buchen einer dTOUR und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren Besucherservice:
Kontakt: T: +49 561 70 727 70
visitors@documenta.de



Film Still von Pierre Huyghe, *The Host and the Cloud*, 2010

DOCUMENTA (13) Notizbuchserie 100 Notizen – 100 Gedanken

Im Vorfeld der Ausstellung im Sommer 2012 veröffentlicht die DOCUMENTA (13) gemeinsam mit dem Hatje Cantz Verlag die Serie von Notizbüchern *100 Notizen – 100 Gedanken*, die aus Faksimiles von bestehenden Notizbüchern, Auftragsessays, Kollaborationen und Diskussionen bestehen.

Zu den Autoren aus so unterschiedlichen Disziplinen wie Kunst, Wissenschaft, Philosophie und Psychologie, Anthropologie, Politologie, Literaturwissenschaft und Poesie gehören u.a. Etel Adnan, Ayreen Anastas und Rene Gabri, Arjun Appadurai und Nalini Malani, Ida Applebroog, Rudolf Arnheim, Doug Ashford und Julie Ault, Mario Bellatin, Walter Benjamin und Nikola Doll, Jill Bennett, Bifo – Franco Berardi, Judith Butler, Mariana Castillo Deball und Roy Wagner, George Chan und Fernando García-Dory, Carolyn Christov-Bakargiev, Salvador Dalí und Ignacio Vidal-Folch, Dietmar Dath, Jimmie Durham, Nawal El Saadawi, Matias Faldbakken, Dario Gamboni und Paul Gauguin, Mariam und Ashraf Ghani, Édouard Glissant und Hans Ulrich Obrist, Kenneth Goldsmith, Avery F. Gordon, Boris Groys, Péter György, Donna Haraway, Michael Hardt, Daniel Heller-Roazen, Sonallah Ibrahim, Emily Jacir und Susan Buck-Morss, Alejandro Jodorowsky, William Kentridge und Peter L. Galison, Alexander Kluge, Erkki Kurenniemi und Lars Bang Larsen, Pamela M. Lee and Meyer Shapiro, David Link und Geoff Cox, Ada Lovelace und Joasia Krysa, György Lukács, Christoph Menke, Romaine Moreton, Stephen Muecke, Ingo Niermann und Chus Martínez, Nikos Papastergiadis und Cornelius Castoriadis, Griselda Pollock und Charlotte Salomon, Ana Prvacki und Irina Aristarkhova, Suely Rolnik, Andrew Ross, Paul Ryan, Annemarie Sauzeau, Vandana Shiva, G. M. Tamás, Michael Taussig, Mario Garcia Torres, Jalal Toufic, Enrique Vila-Matas über Thomas Mann und Theodor W. Adorno, Ian Wallace und Lawrence Weiner.

www.hatjecantz.de/documenta13



DOCUMENTA (13) Notizbuchserie 100 Notizen – 100 Gedanken